

LohnAs – Kanzleilohn 2023

Version: 4.61

Release: 1.40B

Releasedatum: 17.02.2023

Inhalt

1.0.	17.02.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B	3
1.1.	Beitragssatzdatei vom 13.02.2023	3
1.2.	Hauptbetriebsnummer im DEÜV-Meldeverfahren ab 01.01.2023	4
1.3.	Personalkostenplanung.....	4
1.4.	Kurzarbeitergeld – Kurz-Kug-Antrag (K107).....	5
1.5.	Kug-Antrag neue Version/Layout - Kontonummer IBAN	5
1.6.	PDF – Archiv – neue Funktion	6
2.0.	02.02.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B	8
2.1.	Beitragssatzdatei vom 30.01.2023	8
2.2.	Kammerbeiträge Land Bremen zum 01.01.2023	8
2.3.	Bauhauptgewerbe – Berücksichtigung MUV aus S-Kug ab 01.01.2023	9
2.4.	Bauhauptgewerbe – Darstellung Anspruch S-Kug MUV auf der Verdienstabrechnung (VDA)	9
2.5.	Bauhauptgewerbe – Darstellung Lohnkonto Bereich I.....	9
2.6.	Bauhauptgewerbe – Mindesturlaubsvergütung aus Kug ab April 2023	10
3.0.	25.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B	11
3.1.	Beitragssatzdatei vom 24.01.2023	11
3.2.	Elektronische Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigung	11
3.3.	Erstellung UV-Jahresmeldung neu gegründeter Unternehmen ab 01.11.2022	11
3.4.	Lohnsteuerjahressausgleich LStJA bei Rückrechnung in das Vorjahr.....	12
3.5.	Bauhauptgewerbe Neue Konstanten ab 01.01.2023 (Auslieferung bereits zum Update 16.12.2022)	12
3.6.	Bauhauptgewerbe Saison-Kug Sonderregelung 12.2022 sowie ab 2023 – MUV in Prozent (bereits im Update 16.12.22 ausgeliefert und publiziert).....	13

3.7.	Bauhauptgewerbe Soka-Bau Meldeverfahren neue Datensatzfelder.....	15
3.8.	Bauhauptgewerbe S-Kug Abrechnungsliste – SV-Erstattung Arbeitgeberbeitrag (bereits am 16.12.2022 publiziert)	18
3.9.	Baugewerbe Saison-Kug Antrag K307 – Abrechnungsliste K308 (erneute Aktualisierung). ..	19
3.10.	Baugewerbe MUV Ausfallstundenbruttolohn S-Kug (bereits zum 16.12.2022 publiziert) ..	21
3.11.	Baugewerbe Fehlerbehebung S-Kug- Korrektur-Antrag.....	30
3.12.	Bauhauptgewerbe Planung weiteres Update	30
4.0.	16.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B	31
4.1.	Beitragssatzdatei vom 10.01.2023	31
4.2.	Neue Fehlzeit mit EEL-Relevanz.....	32
4.3.	ZVK des Öffentlichen Dienstes	33
4.3.1.	Zuordnung von Rückrechnungen ins Vorjahr / Zuflussprinzip	33
4.3.2.	Anpassung des Freibetrages nach EstG §3 Nr. 56	33
4.4.	BA BEA-Verfahren – Verzögerung der erweiterten Umsetzung	34
4.5.	EEL-Rückmeldungen	35
4.6.	Bauhauptgewerbe - Neues ab 01.01.2023	35
5.0.	06.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40A	36
5.1.	Jahresupdate 2023.....	36
5.2.	Jahreswechsel Meldeverfahren	38
5.3.	neue Kataloge.....	38
5.4.	Konstanten 2023.....	38
5.5.	Beitragssatzdatei vom 04.01.2023	39
5.6.	IW - Elan	39
5.7.	rvBEA – Gesonderte Meldung 57 (GML57) für zurückliegende Zeiträume	39
5.8.	A1-Verfahren Anpassungen zum 01.01.2023.....	40
5.9.	Steuerberechnung 2023.....	41

1.0. 17.02.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B

Das Update 4.61 / 1.40B vom 17.02.2023 ist ein Ergänzungsupdate und beinhaltet fachliche und programmtechnische Anpassungen.

Das Update wird unter *Online- Center > Programm – Module aktualisieren > Register Versionsupdate* ausgeführt. Alternativ kann das Update unter <http://wiki.lohndata.de> > *Kundenbereich > Downloads > Versionsupdate LohnAs Kanzleilohn Version 4.61 Release 1.40b vom 17.02.2023* heruntergeladen werden.

1.1. Beitragssatzdatei vom 13.02.2023

Es wird die aktuelle Beitragssatzdatei vom 13.02.2023 bereitgestellt.

Es ist korrekt, wenn nach der Aktualisierung keine Änderungen der Betriebsnummern oder Beitragssätze angezeigt werden. In dem Fall wurden seitens der Krankenkassen organisatorische Änderungen vorgenommen, wie z.B. eine Änderung der Internetadresse oder Entfernung alter Datenbestände.

Hinweis: Nach Bereitstellung einer aktualisierten Beitragssatzdatei seitens der ITSG werden diese Daten auf dem Updateserver bereitgestellt.

Es können zusätzlich zu den Versionsupdates unter *Online- Center > Programm – Kataloge* die Betriebsnummern und Beitragssätze aktualisiert werden.

1.2. Hauptbetriebsnummer im DEÜV-Meldeverfahren ab 01.01.2023

In DEÜV-Meldungen mit Meldezeiträumen ab 01.01.2023 gibt es ein neues Feld 'Hauptbetriebsnummer'. Für den Anwender unspektakulär, da das Feld systemseitig gefüllt und nur im Meldesatz der DEÜV-Meldungen ersichtlich ist.

Jedoch muss man bei der Abgabe einer DEÜV-Meldung über sv.net wissen, was mit Hauptbetriebsnummer gemeint ist, wenn neben der Hauptbetriebsstätte noch weitere Betriebsstätten vorhanden sind. Die Hauptbetriebsnummer (HABBNR) entspricht NICHT in JEDEM Fall dem Feldinhalt 'Hauptbetriebsnummer des AG bei der BA' im Mandantenstamm.

Die Hauptbetriebsnummer kennzeichnet die Betriebsstätte, unter der die GSV-Beiträge nachgewiesen werden.

Die Betriebsnummer Verursacher in der DEÜV-Meldungen beinhaltet die erfasste Betriebsstätte, die dem Mitarbeiter im Personalstamm zugeordnet wurde.

Der Wechsel der Hauptbetriebsnummer ist ein melderelevanter Tatbestand, in dessen Ergebnis 33/13 er Meldungen zu erstellen sind.

1.3. Personalkostenplanung

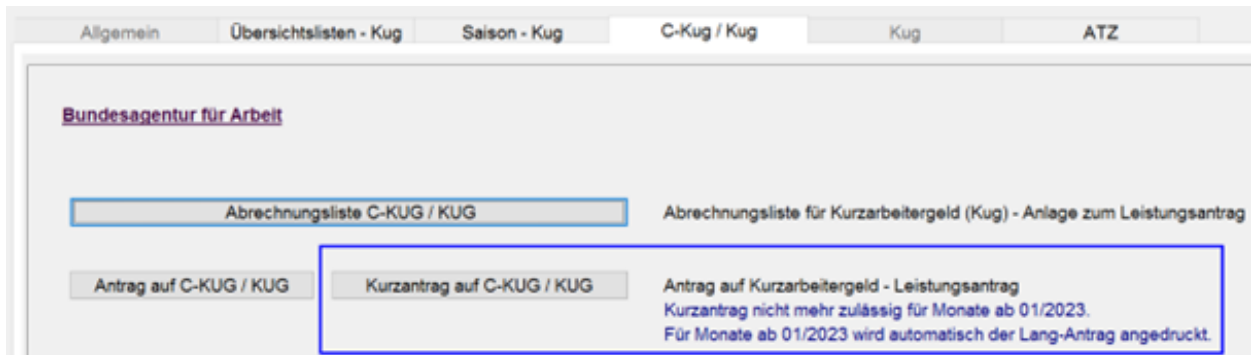
Unter *Auswertung > Personal > Personalkostenplanung* wurden für die Hochrechnung der Arbeitgeberanteile die Beitragssätze der KV und PV angepasst. Die individuelle Vorgabe eines KV-Beitrages wurde auf 3 Nachkommastellen erweitert.

1.4. Kurzarbeitergeld – Kurz-Kug-Antrag (K107)

Der Kurz-Kug-Antrag (K107) kann seit 01.01.23 nicht mehr als Kug-Antrag verwendet werden, dieser wurde ausschließlich während Corona-Kug seitens Bundesarbeitsagentur eingeführt.

Die letzte Version 7.22 welche bis 31.12.2022 zur Verfügung stand, wurde bereits zu einem der letzten Updates mit der Version 9.22 (neuer Lang-Kug-Antrag) unsererseits ausgetauscht, sobald eine qualifizierte Weiterbildung zusätzlich mit dem Antrag gemeldet wurde. Lag dieser Sachverhalt nicht vor, wurde der bis zum 31.12.2022 gültige Kurz-Kug-Antrag versorgt und zur Verfügung gestellt.

Als Hinweis haben wir diese Information aufgenommen:



1.5. Kug-Antrag neue Version / Layout - Kontonummer IBAN

Bitte kontrollieren Sie den / die letzten Kug-Anträge, erstellt seit Dezember 2022.

Bei der Erstellung des Antrages im PDF-Format konnte es in Abhängigkeit der in Adobe-Acrobat verwendeten Erstellungsroutine zu einer gekürzten Darstellung der IBAN auf dem Antrag kommen. Eine Anpassung zur Umgehung dieser Problematik liefern wir in diesem Update aus.

1.6. PDF – Archiv – neue Funktion

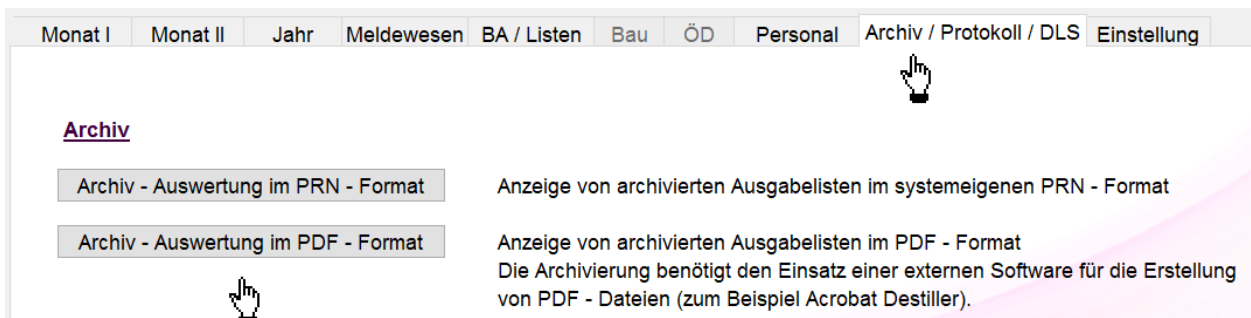
Sofern Sie das PDF-Archiv einsetzen, können Sie die Funktion *Automail* nutzen.

Mit der Funktion *Automail* kann ein Auswertungspaket mit Dokumenten des Mandanten erstellt werden.

Dieses Auswertungspaket wird als kennwortgeschützte 7-Zip-Datei in einem Unterordner *AUTOJMM* im Mandantenordner bereitgestellt.

Hinweis: Aufgrund unterschiedlichster Konfigurationen kann keine Übergabe zu einem E-Mail-Dienst angeboten werden. Aus diesem Grund sind in der Funktion *Automail* einige Optionen nicht anwählbar.
Die erstellte 7-Zip-Datei muss manuell einem E-Mail-Dienst (z.B. Outlook) übergeben werden.

Die Funktion *Automail* kann unter *Auswertung -> Register Archiv / Protokoll / DLS -> Archiv - Auswertung im PDF-Format -> Service* ausgewählt werden.

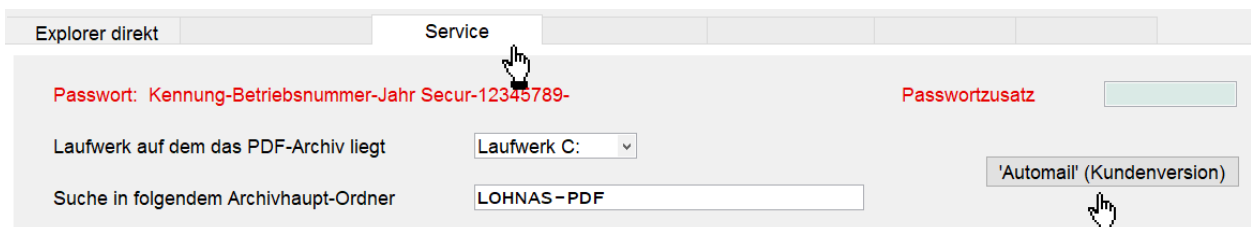


Monat I Monat II Jahr Meldewesen BA / Listen Bau ÖD Personal Archiv / Protokoll / DLS Einstellung

Archiv

Archiv - Auswertung im PRN - Format Anzeige von archivierten Ausgabelisten im systemeigenen PRN - Format

Archiv - Auswertung im PDF - Format Anzeige von archivierten Ausgabelisten im PDF - Format
Die Archivierung benötigt den Einsatz einer externen Software für die Erstellung von PDF - Dateien (zum Beispiel Acrobat Destiller).



Explorer direkt Service

Passwort: Kennung-Betriebsnummer-Jahr Secur-12345789- Passwortzusatz

Laufwerk auf dem das PDF-Archiv liegt Laufwerk C: ▾

Suche in folgendem Archivhaupt-Ordner LOHNAS - PDF

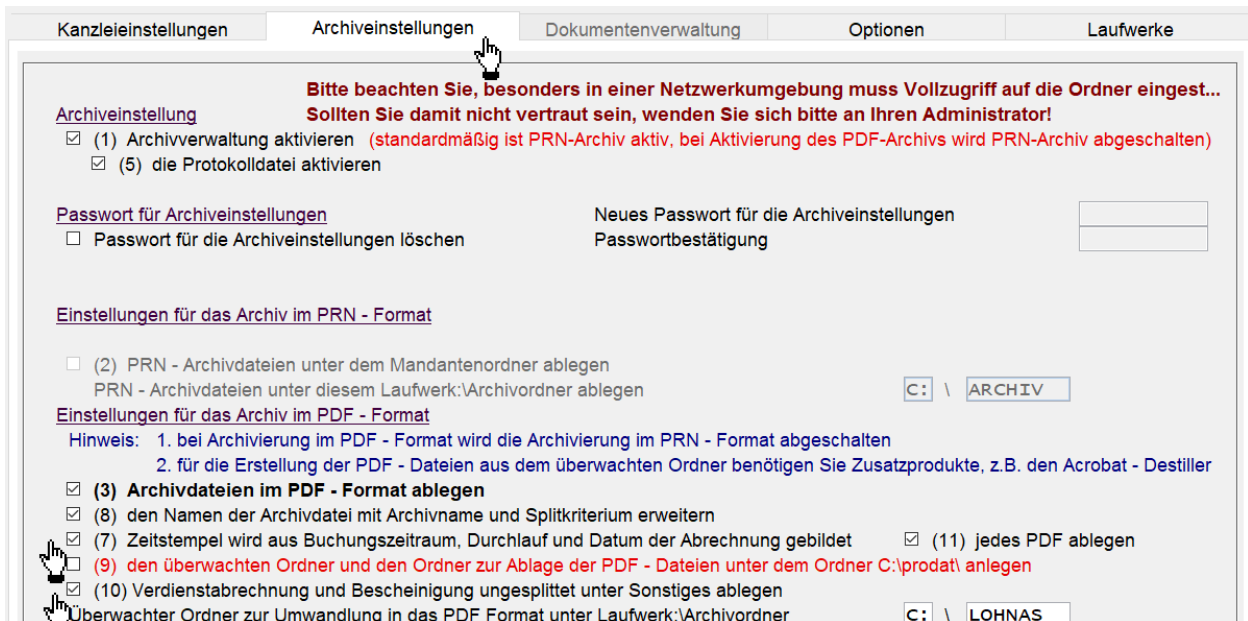
'Automail' (Kundenversion)

Voraussetzungen:

Das Programm 7-Zip muss installiert sein.

Für die Nutzung der Funktion *Automail* müssen unter *Kanzlei -> Organisation -> Kanzleizugriffe -> Archiveinstellung* die Archiveigenschaften

- (7) Zeitstempel wird aus Buchungszeitraum, Durchlauf und Datum der Abrechnung gebildet
- (10) Verdienstabrechnung und Bescheinigung ungesplittet unter Sonstiges ablegen aktiviert werden.



2.0. 02.02.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B

Das Update 4.61 / 1.40B vom 02.02.2023 ist ein Ergänzungsupdate und beinhaltet fachliche und programmtechnische Anpassungen.

Das Update wird unter *Online- Center > Programm – Module aktualisieren > Register Versionsupdate* ausgeführt. Alternativ kann das Update unter <http://wiki.lohndata.de> > *Kundenbereich > Downloads > Versionsupdate LohnAs Kanzleilohn Version 4.61 Release 1.40b vom 02.02.2023* heruntergeladen werden.

2.1. Beitragssatzdatei vom 30.01.2023

Es wird die aktuelle Beitragssatzdatei vom 30.01.2023 bereitgestellt.

Hinweis: Nach Bereitstellung einer aktualisierten Beitragssatzdatei seitens der ITSG werden diese Daten auf dem Updateserver bereitgestellt.

Es können zusätzlich zu den Versionsupdates unter *Online- Center > Programm – Kataloge* die Betriebsnummern und Beitragssätze aktualisiert werden.

2.2. Kammerbeiträge Land Bremen zum 01.01.2023

Der Beitrag zur Arbeitnehmerkammer für das Land Bremen wurde um 0,01 Prozent gesenkt und zum 01.01.2023 auf 0,14 Prozent des Bruttolohns festgesetzt. Der Prozentsatz für die Beitragsberechnung wurde in den Konstanten aktualisiert.

Für bereits im Jahr 2023 abgerechnete beitragspflichtige Mitarbeiter müssen für die Korrektur der Beiträge bei der nächsten Abrechnung die notwendigen Korrektursätze aufgebaut oder ggf. eine Wiederholungsabrechnung durchgeführt werden.

2.3. Bauhauptgewerbe – Berücksichtigung MUV aus S-Kug ab 01.01.2023

Ab Januar 2023 kann eine neu aufgebaute MUV entstanden ab der 1. Ausfallstunde S-Kug sofort bei der nächsten Urlaubsgewährung bzw. nach Gutschrift im Urlaubskonto nach erfolgter Monatsmeldung verwendet werden.

Das heißt, MUV S-Kug entstanden in 01/2023 wird zur nächsten Urlaubsgewährung ab Februar berücksichtigt.

Bisherige Regelung: Diese MUV wurde erst ab April zu einer nächsten Urlaubsgewährung berücksichtigt.

Eine im Dezember 2022 entstandene MUV aus S-Kug wird im Rest-Urlaubsvortrag-Vorjahr berücksichtigt und wird zur folgenden Urlaubsgewährung berücksichtigt.

Bisherige Regelung: Diese MUV wurde erst ab April des Folgejahres zu einer nächsten Urlaubsgewährung berücksichtigt.

2.4. Bauhauptgewerbe – Darstellung Anspruch S-Kug MUV auf der Verdienstabrechnung (VDA)

Bereits zum Abrechnungsmonat Dezember wurde die Darstellung auf der VDA angepasst.

Es werden nur noch die Ansprüche Stunden/Euro aus S-Kug dargestellt, welche mit Beginn der neuen Saison-Kug-Zeit Dezember entstehen.

Ebenso wird ab Januar 2023 diese Darstellung auf der VDA angepasst und nur noch die Stunden/Euro- Werte ab Januar 2023 summiert abgebildet.

Die Darstellung der Summen auf einer Korrektur-VDA werden zu einem zukünftigen Update komplett entfernt. Diese Informationen können aus dem Lohnkonto entnommen werden.

2.5. Bauhauptgewerbe – Darstellung Lohnkonto Bereich I

Zum nächsten Update wird auch die Darstellung im Lohnkonto zum Baulohn-Bereich I angepasst. Nach dieser Anpassung entsprechen die Werte der Darstellung auf der VDA.

2.6. Bauhauptgewerbe – Mindesturlaubsvergütung aus Kug ab April 2023

Diese Anpassungen werden zu einem der zukünftigen Updates ausgeliefert.

3.0. 25.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B

Das Update 4.61 / 1.40B vom 25.01.2023 ist ein Ergänzungsupdate und beinhaltet fachliche und programmtechnische Anpassungen.

Das Update wird unter *Online- Center > Programm – Module aktualisieren > Register Versionsupdate* ausgeführt. Alternativ kann das Update unter <http://wiki.lohndata.de> > *Kundenbereich > Downloads > Versionsupdate LohnAs Kanzleilohn Version 4.61 Release 1.40b vom 25.01.2023* heruntergeladen werden.

3.1. Beitragssatzdatei vom 24.01.2023

Es wird die aktuelle Beitragssatzdatei vom 24.01.2023 bereitgestellt.

Hinweis: Nach Bereitstellung einer aktualisierten Beitragssatzdatei seitens der ITSG werden diese Daten auf dem Updateserver bereitgestellt.

Es können zusätzlich zu den Versionsupdates unter *Online- Center > Programm – Kataloge* die Betriebsnummern und Beitragssätze aktualisiert werden.

3.2. Elektronische Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigung

Ab dem Jahr 2023 ist nur noch die Steuer-ID zur Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigung zulässig, nicht mehr die eTIN.

Die Möglichkeit zur Übermittlung von Bescheinigungen mit eTIN wurde in der Software abgeschaltet. Es wird empfohlen, die Protokollhinweise zu fehlenden Steueridentifikationsnummern zu beachten und ggf. die einzelnen Sachverhalte zu prüfen.

3.3. Erstellung UV-Jahresmeldung neu gegründeter Unternehmen ab 01.11.2022

Unternehmen, die ab 01.11.2022 neu gegründet wurden, haben vom UV-Träger nur noch die Unternehmensnummer und PIN, aber keine Mitgliedsnummer mehr erhalten.

Die RV hat für diese Unternehmen nun die Kernprüfung für das DEÜV-Meldeverfahren angepasst. Die entsprechenden Programmanpassungen erhalten sie mit diesem Update, so können UV-Jahresmeldungen für Mitarbeiter dieser Unternehmen ebenfalls systemseitig erstellt werden. Bis dato wurde dies durch die Fehlerprüfungen DBUV120 und DBUV130 verhindert.

3.4. Lohnsteuerjahressausgleich LStJA bei Rückrechnung in das Vorjahr

Sofern eine Lohnsteuerbescheinigung am Ende des Kalenderjahres noch nicht erstellt wurde, erfolgt bei einer Korrektur in das Vorjahr bis zum Monatsletzten im Februar die Steuerberechnung im Nachrechnungsmonat. Dabei wurde bei Korrekturen auf den Dezember 2022 in bestimmten Fällen der LStJA nicht erneut ausgeführt. Dieser Sachverhalt wurde korrigiert.

Ansonsten wird der steuerliche Rückrechnungsbetrag als sonstiger Bezug dem Abrechnungsmonat zugeordnet.

3.5. Bauhauptgewerbe Neue Konstanten ab 01.01.2023 (Auslieferung bereits zum Update 16.12.2022)

Mit diesem Update wurden neue Konstanten zum Bauhauptgewerbe ausgeliefert. Über die neuen Felder werden die Prozentsätze der MUV-Berechnung gesteuert.

Konstanten Bauhauptgewerbe									
Zuordnungsnummer	51	Gültig ab *	01.01.2023	Währung					
	Berlin		Wiesbaden		Bayern				
	West	Ost	West	Ost					
Beitrag ZVK	25,75 %	23,65 %	20,80 %	18,70 %	20,80 %				
- davon ZV-Arbeiter	3,20 %	1,10 %	3,20 %	1,10 %	3,20 %				
Stundenfaktor WAG	10,00 Std	10,00 Std	10,00 Std	10,00 Std	10,00 Std				
Winterbaumlage flex bis 2005/2006	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %				
Winterbaumlage tarif bis 2005/2006	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %				
ZV-Beitrag Angestellte	67,00 €	27,50 €	67,00 €	27,50 €	67,00 €				
Berufsbildungsbeitrag Angestellte	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €				
Urlaubsgeld	14,25 %	14,25 %	14,25 %	14,25 %	14,25 %				
Urlaubsgeld SB	16,63 %	16,63 %	16,63 %	16,63 %	16,63 %				
zusätzliches Urlaubsgeld	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %				
Ausgleich Krankheit	1,66 €	1,66 €	1,66 €	1,66 €	1,66 €				
Ausgleich SKug/KUG	1,66 €	1,66 €	1,66 €	1,66 €	1,66 €				
Mindesturlausvergütung SKug/KUG/Krank	12,50 %	12,50 %	12,50 %	12,50 %	12,50 %				
Mindesturlausvergütung SKug/KUG/Krank SB	14,60 %	14,60 %	14,60 %	14,60 %	14,60 %				
Winterbeschäftigungs-Umlage AG ab 05 / 2006 alle Bundesländer			1,20 %	SOKA Berlin		1,65 %			
Winterbeschäftigungs-Umlage AN ab 05 / 2006 alle Bundesländer			0,80 %						
ZV - Berufsausbildung SOKA Wiesbaden			2,40 %						
Mindestbeitrag ZV-Berufsausbildung SOKA Wiesbaden ab 01.04.2015			0,00 €						

3.6. Bauhauptgewerbe Saison-Kug Sonderregelung 12.2022 sowie ab 2023 – MUV in Prozent (bereits im Update 16.12.22 ausgeliefert und publiziert)

Laut zuletzt aktuellen § 8 Nr. 5 BRTV wird eine Mindesturlaubsvergütung für bestimmte Arbeitsausfälle ohne Lohnanspruch wie folgt geregelt:

Mindesturlaubvergütung Krankheit

Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit (nach Lohnfortzahlung).
Ab der 1. Ausfallstunde, Berechnung 14,25% auch bei Schwerbehinderung.

Mindesturlaubsvergütung Saison-Kug

Ausfallstunden im Schlechtwetterzeit 1.12. bis 31.März mit Bezug von Saison-Kurzarbeitergeld.
Ab der 91. Ausfallstunde, Berechnung 14,25% auch bei Schwerbehinderung.

Neu ab 01.01.2023 BRTV § 8 Mindesturlaubsvergütung in %

Mit Inkrafttreten des neuen BRTV ab 01.01.2023 erfolgt eine Absenkung der bei der Errechnung der MUV zu berücksichtigenden Fiktiven Vergütung von derzeit 14,25% auf **12,50%** und bei Schwerbehinderung von derzeit 14,25% auf **14,60%**.

Mindesturlaubvergütung in %			
Tarifgebiet	Kalenderjahr	ohne Schwerbehinderung	mit Schwerbehinderung
bundeseinheitlich	2023	12,50	14,60
	2022	14,25	14,25
	2021	14,25	14,25

Neu ab 01.01.2023 - Ermittlung Mindesturlaubsvergütung S-Kug ab der 1. Ausfallstunde
Ab Januar 2023 wird die MUV bei S-Kug Ausfallstunden direkt ab der 1 Stunde ermittelt.

Zusätzliche Sonderregelung Sozialkasse Baugewerbe bei S-Kug nur für Dezember 2022:

Ausschließlich für Dezember 2022 wird eine resultierende MUV bereits ab der 22,51 Ausfallstunde angerechnet. Die Berechnung erfolgt in Industrieminuten, gleichlautend der in LohnAs integrierten Erfassungsvariante. Die Sozialkasse Wiesbaden wird in den kommenden Tagen die Arbeitgeber in Form einer neuen Kompakt-Ausgabe informieren.

Die Ermittlung der MUV bei S-Kug erfolgt ab der 22,51 Stunde im Abrechnungsmonat Dezember und ab Januar 2023 ab der 1. Ausfallstunde unter Berücksichtigung der neuen Prozentsätze.

Bei S-Kug Korrekturen auf den zurückliegenden Schlechtwetterzeitraum werden bis dahin geltende Grenzwerte berücksichtigt und im Verarbeitungshinweis aufgeführt.

Bau-MUV [v4. 61 D30 Dezember 2022 Mandant :	
PersNr: 303 > 11/22	Der durchschnittliche Stundenlohn von 22.00 EUR aus Abrechnungsmonat wird als MUV-Stundenlohn herangezogen.
PersNr: 303 > berechnet	12/22 MUV LA 503 beachte >22,5 Std, es werden 8.00 von 30.50 Std
PersNr: 303	12/22 MUV für LA 503 aus Std 8.00 x GTL 22.00 * 14.25 % = 25.08 EUR
PersNr: 303 > berechnet	03/22 MUV LA 503 beachte >90 Std, es werden -112.00 von 224.00 Std

Diese Anpassungen wurden bereits zum Update 16.12.22 ausgeliefert.

3.7. Bauhauptgewerbe Soka-Bau Meldeverfahren neue Datensatzfelder

Das Meldeverfahren Soka-Bau Wiesbaden und der Sozialkasse-Berlin sieht mit Wirkung ab 01.01.2023 ergänzte Feldinformationen vor. Die Anpassungen werden wir nun mit diesem Update gemäß unserer Ankündigung zum Update vom 16.12.22 ausliefern.

Die neue Datensatzbeschreibung verlangt ab 2023 weitere Feldinformationen zum „Name/Mailadresse/Telefonnummer“ des Abrechners. Soka-Bau wünscht diese Ergänzung, um einen direkten und schnellen Kontakt zum Abrechner aufbauen zu können.

Zur Umsetzung der Anforderung bieten wir Ihnen zwei Anpassungswege.

- Ausschließlich die Daten aus der Kanzlei/Soka-Bau Meldeverfahren sollen zur Datensatzmeldung aus Datenschutzgründen herangezogen werden:**

Kanzleiverwaltung/Register Absender/ Meldewesen Soka

Mandant	Datenübermittlung	Organisation 	Lizenz & Version
---------	-------------------	--	------------------



Kanzleizugriffe	Datenreorganisation	Konsolidierung
Kanzleiverwaltung	Datenoptimierung	Komplettierung
Katalogverwaltung		Kanzleiauswertung

Absender	Krankenkassen	Lohnarten	FIBU	Tabellen	Druck	Service	DGUV DSAS Automatik	RZ
<u>Kanzlei Absenderverwaltung</u>								
Meldeverfahren SV / eSTATISTIK		Absenderinformationen in den Meldeverfahren der Sozialversicherung und der eStatistik						
Unter Meldeverfahren SV hinterlegte Absenderinformationen werden als Vorbelegung für die folgenden Absenderinformationen verwendet.								
Meldewesen ZVE		Absenderinformationen für die Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes						
Meldewesen SOKA		Absenderinformationen für die SOKA und ZVK des Baugewerbes Berlin und Wiesbaden						

In diesen Kanzlei-Feldern könnten allgemeine Angaben zum Ansprechpartner, Telefonnummer und zur E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Ab diesem Zeitpunkt werden diese Informationen zusätzlich zur Erstellung der Soka-Bau-Meldung/Ausgabe-Datei zu den Meldungen URMEL/URKEL/SUMEL berücksichtigt.

Absenderinformationen des zugelassenen Abrechnungsbetriebes für SOKA Berlin und SOKA-Bau Wiesbaden

SOKA-Bau Wiesbaden beinhaltet die Urlaubs- und Ausgleichskasse (ULAK) der Bauwirtschaft und der Zusatzversorgung:

Name *	Paychex Deutschland GmbH
Strasse *	Budapester Str. 39
Postleitzahl / Ort *	10787 ... Berlin
Rechenzentrumsnummer SOKA Berlin *	
Rechenzentrumsnummer SOKA-Bau Wiesbaden *	
Softwarenummer SOKA Berlin *	
Softwarenummer SOKA-Bau Wiesbaden *	
Ansprechpartner	Sachbearbeiter
Telefon	030-2647010
Faxnummer	030 2628087
Email-Adresse	info@muster-kanzlei.de

TO766232.S01 - Editor

Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht	?
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		
Sachbearbeiter	info@muster-kanzlei.de	030-2647010		

2. Die Daten des jeweiligen Abrechners sollen zur Datensatzmeldung herangezogen werden:

Wird es gewünscht den „Name/Mailadresse/Telefonnummer“ des Abrechners innerhalb der Soka-Meldung/Ausgabedatei zu übermitteln, dann sollten die Kanzlei-Felder ohne Angaben in der Kanzlei gespeichert werden.

Absenderinformationen des zugelassenen Abrechnungsbetriebes für SOKA Berlin und SOKA-Bau Wiesbaden

SOKA-Bau Wiesbaden beinhaltet die Urlaubs- und Ausgleichskasse (ULAK) der Bauwirtschaft und der Zusatzversorgung

Name *	Paychex Deutschland GmbH
Strasse *	Budapester Str. 39
Postleitzahl / Ort *	10787 ... Berlin
Rechenzentrumsnummer SOKA Berlin *	40148299
Rechenzentrumsnummer SOKA-Bau Wiesbaden*	R0141706
Softwarenummer SOKA Berlin *	S0905507
Softwarenummer SOKA-Bau Wiesbaden *	S0905507
Ansprechpartner	
Telefon	
Faxnummer	030 2628087
Email-Adresse	

Unter dieser Konstellation werden die Daten des Bearbeiters aus *Mandant/Adressdaten/ Register Sonstiges* herangezogen:

Allgemein	Adresse	Kommunikation	Versand	Sonstiges	Passwort
-----------	---------	---------------	---------	-----------	----------

Bearbeitungsdaten maschinelle Erstabrechnung 11/2022

Bearbeiter	MU MUSTERMANN	Herr Mustermann
email	mustermann@muster.de	

TO766232.S01 - Editor

Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0
Herr Mustermann	mustermann@muster.de	030 264701 0

Die Dateiausgabe kann ohne Berücksichtigung des Abrechnungsmonats erstellt werden. Der neue Dateiaufbau kann ab dem 01.01.2023 verarbeitet werden. Zusätzlich sieht Soka-Bau Wiesbaden und Sozialkasse-Berlin eine Übergangsfrist vor.

3.8. Bauhauptgewerbe

S-Kug Abrechnungsliste – SV-Erstattung Arbeitgeberbeitrag (bereits am 16.12.2022 publiziert)

Ab Beginn der neuen Schlechtwetterperiode enden die Sonderregelungen der pauschalierten Beitragserstattung der Arbeitgeberbeiträge, mit Ausnahme bei qualifizierter Weiterbildung.

Bei gewerblichen Arbeitnehmer werden dem Arbeitgeber 100% seiner Sozialversicherungsbeiträge ermittelt aus dem Fiktivlohn (Umlage) erstattet. Liegt eine qualifizierte Weiterbildung vor, verteilt sich die Erstattung auf pauschalierte 18,8% für die Weiterbildung und Resterstattung aus Umlage (100%).

Für Angestellte kommt nach dem Auslaufen der Sonderregelungen keine pauschalierte Beitragserstattung mehr zum Tragen.

Nimmt jedoch ein Angestellter während des Bezugs von Saison-Kurzarbeitergeld in der Schlechtwetterzeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teil, die die Voraussetzungen des § 106a SGB III erfüllt, so besteht ein Anspruch auf die pauschale Erstattung von 18,8% Prozent der vom Arbeitgeber allein zu tragenden Beiträgen zur Sozialversicherung. Diese Beträge werden aus der Arbeitslosenversicherung finanziert.

Unseren obenstehenden Absatz möchten wir dahingehend ergänzen, dass eine pauschalierte Erstattung der vom Arbeitgeber allein zu tragenden Beiträge zur Sozialversicherung während einer Weiterbildungsmaßnahme **ab 01.01.2023 von 18,8% auf 18,7% reduziert** erstattet werden.

3.9. Baugewerbe

Saison-Kug Antrag K307 – Abrechnungsliste K308 (erneute Aktualisierung)

Bereits zum Update vom 16.12.22 wurde eine neue Version S-KUG Abrechnungsliste (K308) ausgeliefert. Die Änderungen betrafen den Ausweis in der Spalte 13 „SV-Erstattung aufgrund Umlage sowie Weiterbildung“.

Die Liste (K308) wurde erneut textlich angepasst sowie Version 12.2022 sowie ab Januar Version 01.2023 aufgeführt.

Falls bereits Korrektur-Abrechnungen zur Testzwecken erstellt wurden, sollte ein Wiederholungslauf erfolgen und darauf die neue S-Kug-Liste versorgt werden. In der vom 16.12.2022 ausgelieferten S-Kug-Liste fehlten bei der Korrektur-Liste die SV-Erstattungen aus der Umlage.

Ebenso wurde seitens Arbeitsagentur ein neuer S-KUG-Antrag (K307) publiziert. Die Änderungen betreffen hauptsächlich den Formularaufbau samt textliche Änderungen, nicht die aus der Abrechnungsliste ermittelten Werte. Die neue Version stellen wir gemäß unseren Update-Hinweisen vom 16.12.2022 nun mit diesem Update zur Verfügung.

Im Zuge dessen möchten wir auch weiterhin auf die noch nicht automatisch ermittelten Angaben in den Feldern „Personalveränderung“ in der Abrechnungsliste hinweisen.

Die jeweiligen Angaben betreffend den Sachverhalt, müssen wie bisher manuell in der Abrechnungsliste ergänzt werden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor SV-Nummer	Anzahl Stunden - Kug-Ausfall - Krankengeld	MwG Arbeits-Std. €	ZwG Ausfall-Std. €
Kein An- spruch auf ergänzende Leistungen	Personalveränderung	insgesamt	= €	= €
Korrektur				
1	2	3	4	5
1	(1) Faktor: 0.000	Kug: 40,00 KrG:		
X	Personalveränderung	Ins.: 40,00		
	Datum			

1	2
Legende:	
laufende Nummer	Name, Vorname des Mitarbeiters
Wenn kein Anspruch auf ergänzende Leistungen besteht (z.B. Angestellte, Poliere) bitte hier ankreuzen	Versicherungsnummer Faktor (bei Steuerklasse IV / IV und gewähltem Faktorverfahren)
Bei Korrektur der Abrechnungsdaten bitte "K" in Spalte 1 eintragen	<div style="border: 2px solid blue; padding: 5px;"> Klappfeld Personalveränderung - Neueinstellung am: - Aufhebungsvertrag geschlossen am: - Kündigung ausgesprochen am: - Altersrente beantragt am: - Quarantäne am: - Weiterbildung seit: Sollten noch weiter der oben genannten Tatbestände erfüllt sein, dann teilen Sie uns das bitte gesondert für die/den Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer mit. Datum </div>

Eine Übersicht der möglichen Sachverhalte finden Sie in der Legende der Abrechnungsliste.

Die Legende kann explizit gemäß den Vorgaben der Arbeitsagentur zusätzlich abgerufen werden:

- ☐ Ausgabe der Anträge und Listen erfolgt je Betriebsstätte
☒ **Ausgabe der Listen mit Legende**

Im S-Kug Antrag haben wir erneut einen internen Hinweis am Ende der zweiten Seiten dazu aufgenommen.

Die Abrechnungsliste Kug308 ist Teil des Antrages auf S-Kug und ergänzende Leistungen und ist als Anlage beigelegt.

Wichtig interne Information:

Bitte vervollständigen Sie die Felder „Personalveränderung“ in der Abrechnungsliste bei vorliegendem Sachverhalt manuell. Wir bieten derzeit noch keine automatisierte Versorgung.

3.10. Baugewerbe

MUV Ausfallstundenbruttolohn S-Kug

(bereits zum 16.12.2022 publiziert)

Bisherige Regelung bis Dezember 2022:

Die Mindesturlaubsvergütung für Saisonkurzarbeit errechnet sich prozentual vom letzten Bruttolohn vor dem Beginn des Saisonkurzarbeitszeitraum. In der Regel ist dies der Monat November. Bei Einstellung eines Arbeitnehmers innerhalb des Saisonkurzarbeitszeitraum ist der Bruttolohn des ersten Beschäftigungsmonats als Rechenbasis zu nehmen.

Für die Berechnung der Mindesturlaubsvergütung ist der Bruttolohnstundenlohn ohne Einmalbezüge und Urlaubsvergütung zugrunde zu legen:

(Bruttolohn / lohnzahlungspflichtige Stunden) x Prozentsatz MUV x Ausfallstunden

Im System wird wie bisher der „November-Bruttostundenlohn“ systemseitig beim Monatswechsel in Dezember ermittelt und in das gleichlautende Feld festgeschrieben:

Personal/ Baulohn/Allgemeine Angaben/ Register ÜBG-Saison Kug-MUV:

Branchenzuordnung	VWL	Bearbeitungsvorschrift	ÜBG / Saison Kug / MUV	Abweichende Konstanten
Überbrückungsgeld / Saison Kug / Beschäftigungssicherung				
Stundenlohn ÜBG / Ausfallgeld / Beschäftigungssicherung			0,00	€
Sollentgelt			0,00	€
Stundenlohn Saison Kug (SKug)			0,00	€
Begrenzung Urlaubsausgleich			0	Stunden
Saison Kug (SKug) pro Ausfallstunde			0,00	€
Saison Kug (SKug) Urlaubsverrechnung			MPD Schlüssel	
Saison Kug (SKug) AG - Vorausleistung			0,00	Stunden
Saison Kug (SKug) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)			22,00	€
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)			0,00	€

Der systemseitig ermittelte November-Ausfallbruttostundenlohn konnte bisher vom User ab Monat Januar verändert werden.

Ab 2023: Dieser November-Ausfallbruttostundenlohn wird für die Berechnung der MUV S-Kug nur noch für Dezember 2022 bzw. für Korrekturen nach Dezember 2022 herangezogen. Der damals errechnete Bruttostundenlohn wurde wie bisher im Lohnkonto protokolliert

Neue Regelung ab Januar 2023 ändert sich die Grundlage:

Berechnung der Mindesturlaubsvergütung ab Meldemonat Januar 2023

Mindesturlaubsvergütung = Bruttolohnstundenlohn x Prozentsatz Mindesturlaubsvergütung x Ausfallstunden

Zum Heranziehen des aktuellen Bruttostundenlohns (GTL Gesamttarifstundenlohn) wurde die Maskenfelder erweitert:

Personal/ Baulohn/Allgemeine Angaben/ Register ÜBG-Saison Kug-MUV:

Personalnummer	160	...	✓	Musterfrau	Zwei
Branchenzuordnung	VWL	Bearbeitungsvorschrift	ÜBG / Saison Kug / MUV	Abweichende Konstanten	

Überbrückungsgeld / Saison Kug / Beschäftigungssicherung	
Stundenlohn ÜBG / Ausfallgeld / Beschäftigungssicherung	0,00 €
Sollentgelt	0,00 €
Stundenlohn Saison Kug (SKug)	0,00 €
Begrenzung Urlaubsausgleich	0 Stunden
Saison Kug (SKug) pro Ausfallstunde	0,00 €
Saison Kug (SKug) Urlaubsverrechnung	MPD Schlüssel
Saison Kug (SKug) AG - Vorausleistung	0,00 Stunden
Saison Kug (SKug) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	22,00 €
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	22,00 €
Kug Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	22,00 €

Personalstammübersicht

Die bereits bestehenden Felder „Saison-Kug Stundenlohn MUV“ sowie „Krank-Stundenlohn MUV“ werden zukünftig mit dem Bruttostundenlohn-1 laut dem zuletzt/aktuell „gültigen Zeitraum-ab“ des Stundenlohns versorgt. Das neu hinzugekommene Feld „Kug Stundenlohn MUV“ wird erst später zur April-Abrechnung zum Ende der Schlechtwetterperiode aktiviert, aber bereits versorgt.

Personal\Entlohnung\Stundenlöhne

Personalnummer *	160	<input checked="" type="checkbox"/>	Musterfrau	Zwei
Nummer des zugeordneten Zeitraumes	2			<input type="checkbox"/> nur Bezüge des aktuellen Z
gültig ab 12 2022 Monat / Jahr				
gültig bis Monat / Jahr				
Stundenlohn				
Stundenlohn 1	22,00 €	Stundenlohn 4	0,00 €	
Stundenlohn 2	0,00 €	Stundenlohn 5	0,00 €	

Im Verarbeitungshinweis wird der versorgte Bruttostundenlohn einzeln zu den jeweiligen MUV-Kategorien sowie nochmals separat dargestellt.

Bau-MUV		[V4.61 D18 Januar 2023 Mandant:	

PersNr: 160 Name:Musterfrau 01/23 Stundenlöhne aus Personalstammdaten: > MUV-SKUG-STD1 = 22.00, MUV-Krank-STD1 = 22.00, MUV-KUG-STD1 = 22.00, STD1 = 22.00			

PersNr: 160 Name:Musterfrau 01/23 MUV für LA 503 aus Std 16.00 x Std1 22.00 * 12.50 % = 44.00 EUR			

Parallel erfolgt wie bisher im Verarbeitungshinweis die Darstellung der MUV-Berechnung.
 In diesem Beispiel AN# 160: LA 503 **S-Kug 16 Std. x 22 EUR x 12,50% = 44,00 EUR**

Besteht Bedarf den Bruttostundensatz zur MUV-Berechnung anzupassen, kann dieser derzeit noch im gleichlautenden Feld *Personal/ Baulohn/Allgemeine Angaben/ Register ÜBG-Saison Kug-MUV* überschrieben werden:

Saison Kug (SKUG) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	23,00 €
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	20,00 €
Kug Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	20,00 €

Im Verarbeitungshinweis wäre die Berechnung gleichlautend abgebildet AN#110:

Bau-Mindestlohn		[V4.61 D18 Januar 2023 Mandant:	

PersNr: 110 Name:Mustermann Betrag aus Lohnarten: 1440.00 bezahlte Stunden: 72.00 GTL: 20.00			

Bau-MUV		[V4.61 D18 Januar 2023 Mandant:	

PersNr: 110 Name:Mustermann		01/23 Stundenlöhne aus Personalstammdaten:	
> MUV-SKUG-STD1 = 23.00,		MUV-Krank-STD1 = 20.00, MUV-KUG-STD1 = 20.00, STD1 = 20.00	

PersNr: 110 Name:Mustermann		01/23 MUV für LA 503 aus Std 104.00 x Std1 23.00 * 12.50 % = 299.00	
> EUR			

Zu welchem Zeitpunkt erfolgt eine Versorgung/Synchronisation der neuen Feldinhalte mit dem Stundenlohn-1?

Erstmalig erfolgt die Versorgung mit Auslieferung dieses Updates.

Zur Aktualisierung der Firmen, welche bereits im Abrechnungsmonat Januar stehen startet eine kurze Anpassungsroutine den Abgleich und schreibt den Bruttostundenlohn-1 gemäß der Zeitschiene/gültig-ab in die oben dargestellten Felder *Baumaske/Personal/MUV*.

Herangezogen wird der aktuell gültig-ab Zeitraum z.B. 12/2022 aus dem Stundenlohn.



Personalnummer * 160 ✓ Musterfrau Zwei
 Nummer des zugeordneten Zeitraumes 2 ☐ nur Bezüge des aktuellen Z

gültig ab 12 2022 Monat / Jahr gültig bis Monat / Jahr

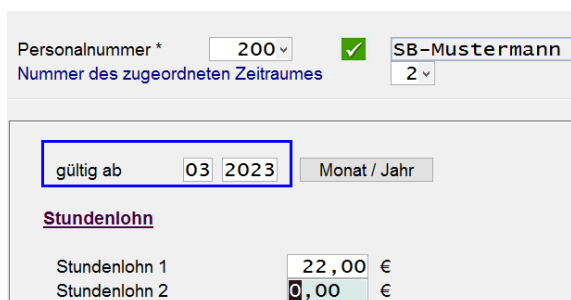
Stundenlohn

Stundenlohn 1	22,00 €	Stundenlohn 4	0,00 €
Stundenlohn 2	0,00 €	Stundenlohn 5	0,00 €

Für Firmen, die sich noch im Abrechnungsmonat Dezember befinden, erfolgt zum Jahreswechsel die Anpassung. Dazu wird der Bruttostundenlohn-1 gemäß der Zeitschiene/gültig-ab in die oben dargestellten Felder *Baumaske/Personal/MUV* übertragen.

Ebenso werden die Felder automatisch auch während der laufenden Lohnabrechnung aktualisiert, sobald der Bruttostundenlohn-1 mit der jeweils gültigen Zeitschiene „gültig-ab“ verändert wird.

Ein in der Zukunft liegender Zeitraum wird zum jeweiligen Monatswechsel erkannt und zur Versorgung der Felder herangezogen, im Beispiel zum Wechsel in den Monat März 2023.



Personalnummer * 200 ✓ SB-Mustermann
 Nummer des zugeordneten Zeitraumes 2

gültig ab 03 2023 Monat / Jahr

Stundenlohn

Stundenlohn 1	22,00 €
Stundenlohn 2	0,00 €

Ebenso erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung/Synchronisation vom Stundenlohn-1 zu den Feldern Personal/Bau/MUV:

Dabei ist zu beachten, würde der eigentliche Stundenlohn-1 von 22,00 EUR nachträglich über eine neue Zeitschiene verändert, da die Person z.B. eine Stundenlohnerhöhung für diesen Monat von 22,00 EUR auf 23,00 EUR erhält, resultiert daraus auch eine Aktualisierung zum ggf. bereits manuell veränderten Feld „S-Kug Std-Lohn-MUV“. Ein zu diesem Zeitpunkt bereits manuell hinterlegter Stundenlohn würde überschrieben/aktualisiert.

gültig ab	01	2023	Monat / Jahr
<u>Stundenlohn</u>			
Stundenlohn 1	23,00	€	
Stundenlohn 2	24,00	€	
Stundenlohn 3	0,00	€	

Saison Kug (SKug) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	23,00 €
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	23,00 €
Kug Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	23,00 €

Weitere Änderungen, welche erst nach eindeutiger Publikation seitens Soka-Bau Wiesbaden und Soka-Berlin endgültig im System angepasst werden.

Gemäß den uns zum Programmierungsstand vorliegenden Informationen soll beginnend mit Januar 2023 zum Soka-Meldeverfahren der Bruttostundenlohn (GTL Gesamttariflohn) laut arbeitsvertraglicher Vereinbarung neu zu jeder MUV-Berechnung (krank sowie Skug) herangezogen und im Meldeverfahren berücksichtigt werden.

Diese Regelung würde eine Änderung zum Berliner-Meldeverfahren auslösen, zu welchem bisher auch ein durchschnittlich errechneter Gesamttarifstundenlohn, welcher zur Mindestlohnprüfung diente, errechnet und gemeldet wurde.

In diesem Sinne ergeben sich noch weitere offene Fragen z.B. welcher Bruttostundenlohn im Folgemonat bei Vollaussfall wegen S-Kug/Krank heranzuziehen sei usw.

Wir haben uns intern mit dem Produktmanagement nun dahingehend verständigt, dass wir bis zur endgültigen Klärung erstmal wie bisher den systemseitig errechneten durchschnittlichen Gesamttarifstundenlohn zur Meldung heranziehen, diesen aber noch nicht automatisiert zur Berechnung der MUV bei S-Kug heranziehen. Dieser müsste in einem solchen Falle von Ihnen für Januar 2023 noch manuell zur Berechnung der S-KUG-MUV hinterlegt werden.

Bei der Berechnung MUV ab Beginn Krankengeldbezug wird bereits systemseitig der durchschnittlich ermittelte GTL herangezogen und auch an Soka-Bau gemeldet. Allerdings bleiben auch hier unbeantwortete Fragen offen, wie z.B. im Folgemonat bei Fortbestehen des Ausfalls wegen Krankengeldbezug zu verfahren sei, explizit wenn der Person eine Tarifierhöhung zugestanden hätte.

Wir hoffen diese offenen Sachverhalte bis zum nächsten Update mit einer der Sozialkasse klarstellen zu können.

Zur Auffrischung – Voraussetzungen zur Ermittlung eines durchschnittlichen Stundenbruttolohns/GTL

Vor einigen Jahren wurde dazu ein Kennzeichen im Lohnartenstamm eingeführt.
Das Kennzeichen/Haken in jeder betroffenen Lohnart muss wie bisher gesetzt werden, damit auch weiterhin der durchschnittliche Mindestlohn/GTL errechnet wird.

Eigene Lohnart	301	<input checked="" type="checkbox"/>	Normalstunden	englisch	
Allgemein	Steuer / SV	Durchschnittsspeicher	SFN	Baulohn	KUG

Bearbeitungsvorschriften

Heranziehen der Beträge und Stunden
Stunden verwenden für VWL, Beträge für Urlaubsentgelt und ZVK
Berechnung von Wintergeld / WAG
Stunden mit Wintergeld / Betrag für Sollentgelt
Verteilung der Beträge und Stunden
Wintergeld/Zuschuß-Wintergeld/WAG

☒ Betrag für die Ermittlung des Bruttostundenlohnes für die SOKA-Meldung verwenden (auch Mindestlohn)

Wird der Haken nicht gesetzt fließt die Lohnart mit ihren Stunden und/oder Beträgen nicht in die Ermittlung des durchschnittlichen Mindestlohns/GTL.

D.h. die betroffenen Lohnarten (Prüfung Mindestlohn) müssen auch zukünftig konform gekennzeichnet werden.

Beispiel Person mit unterschiedlichen Stundenlöhnen.

Im Durchschnitt zur Ermittlung des Mindestlohns werden 21,25 €/Std. ermittelt.

Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren!								
Lohnarten	Text	KST	Stunden	%-Satz	Faktor	St-pfl.Brutto	SV-pfl.Brutto	Ges.-Brutto
301	Normalstunden		120,00		21,00	2520,00	2520,00	2520,00
302	Stundenlohn erhöht BSt-2		40,00		22,00	880,00	880,00	880,00
511	Mehraufwandswintergeld		160,00		1,00			160,00
529	Saison-Kug		16,00		7,00			112,15
				Std.	EUR	Ø StdSatz		
				120	2520			
				40	880			
				160	3400	21,25		
Brutto W	3668,80	Brutto SV	3668,80	Brutto UV	3400,00	A 268,80		
Brutto PV	3668,80	Brutto NV	3400,00	ZVK-Brutto	3400,00	3400,00	3400,00	3672,15

Dieser systemseitig ermittelte Ø-Std-Bruttolohn (Durchschnitt-Stunden-Bruttolohn) wird im Verarbeitungshinweis mit der Bezeichnung GTL (Gesamtтарiflohn) i.H.v. 21,25 EUR ausgewiesen.

Verarbeitungs- und Fehlerhinweise		Janu
(#99999#		Datum: V4.61/1
Bau-Mindestlohn [V4.61 D20 Januar 2023 Mandant:		
PersNr: 102 Name:Mustermann	Betrag aus Lohnarten: 3400.00 bezahlte Stunden: 160.00 GTL: 21.25	
Bau-MUV [V4.61 D20 Januar 2023 Mandant:		
PersNr: 102 Name:Mustermann	01/23 Stundenlöhne aus Personalstammdaten: MUV-SKUG-STDL = 21.00, MUV-Krank-STDL = 21.00, MUV-KUG-STDL = 21.00, STDL1 = 21.00	
PersNr: 102 Name:Mustermann	01/23 MUV für LA 503 aus Std 16.00 x Std1 21.00 * 12.50 % = 42.00 EUR	

Zur Berechnung der MUV für S-Kug wird dieser allerdings noch nicht automatisiert herangezogen, sondern der Bruttostundenlohn-1 laut gültiger Zeitschiene des Stundenlohns im Beispiel von 21,00 EUR.

Zum Soka-Meldeverfahren wird der Ø-GTL 21,25 EUR bereits herangezogen und gemeldet.

Damit die MUV-Berechnung nun nahegehend aus dem ermittelten Ø-GTL ermittelt wird, kann manuell der Stundenlohn-1 im betroffenen Feld „S-Kug Std-Lohn-MUV“ überschrieben werden. Diese Anpassung wäre nur notwendig, um weitgehend die MUV-Berechnung an den gemeldeten Ø-Bruttostundenlohn anzulehnen.

Saison Kug (SKug) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	21,25 €
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	21,00 €
Kug Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)	21,00 €

Nach erfolgter Anpassung wird die Berechnung gleichlautend im Verarbeitungshinweis abgebildet:

Verarbeitungs- und Fehlerhinweise		Januar
(#99999#)		Datum: V4.61/1
Bau-Mindestlohn	[V4.61 D20 Januar 2023 Mandant: .	

PersNr: 102 Name:Mustermann Betrag aus Lohnarten: 3400.00 bezahlte Stunden: 160.00 GTL: 21.25		
Bau-MUV	[V4.61 D20 Januar 2023 Mandant: .	

<div style="border: 2px solid blue; padding: 2px;"> PersNr: 102 Name:Mustermann 01/23 Stundenlöhne aus Personalstammdaten: > MUV-SKUG-STDL = 21.25, MUV-Krank-STDL = 21.00, MUV-KUG-STDL = 21.00, STDL1 = 21.00 </div>		
<div style="border: 2px solid blue; padding: 2px;"> PersNr: 102 Name:Mustermann 01/23 MUV für LA 503 aus Std 16.00 x Stdl 21.25 * 12.50 % = 42.50 EUR </div>		

MUV-Berechnung bei Ausfall wegen unverschuldeter Krankheit/Beginn Krankengeld MUV-krank

In diesem Fall zieht das System bereits den ermittelten Ø-GTL zur Berechnung der MUV-krank heran, d.h. der User muss keine manuelle Anpassung zur MUV-Berechnung vornehmen.

Die ausgefallenen Stunden zur MUV-Berechnung werden, wie bisher mit der Lohnart 502 erfasst.

Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren!																								
Lohnarten	Text	KDST	Stunden	4-Satz	Faktor	St-pfl.Brutto	SV-pfl.Brutto	Ges.-Brutto																
301	Normalstunden		56,00		20,00	1120,00	1120,00	1120,00																
302	Stundenlohn erhöht BSt-2		40,00		25,00	1000,00	1000,00	1000,00																
511	Mehraufwandswintergeld		96,00		1,00			96,00																
					<table><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Std.</td><td>EUR</td><td>Ø StdSatz</td></tr><tr><td>56</td><td>1120</td><td></td></tr><tr><td>40</td><td>1000</td><td></td></tr><tr><td>96</td><td>2120</td><td>22,08</td></tr></table>								Std.	EUR	Ø StdSatz	56	1120		40	1000		96	2120	22,08
Std.	EUR	Ø StdSatz																						
56	1120																							
40	1000																							
96	2120	22,08																						
Brutto KW 2120,00		Brutto RW 2120,00		Brutto UV 2120,00																				
Brutto FV 2120,00		Brutto MV 2120,00		Z/K-Brutto 2120,00		2120,00		2120,00 2216,00																

Im Verarbeitungshinweis kann die Berechnung nachvollzogen werden.

Verarbeitungs- und Fehlerhinweise		Januar
(#99999#)		Datum: V4.61/1
Bau-Mindestlohn [V4.61 D23 Januar 2023 Mandant:]		
PersNr: 901 Name:Musterfrau	Betrag aus Lohnarten	2120.00 bezahlte Stunden: 96.00 GTL: 22.08
Bau-MUV [V4.61 D23 Januar 2023 Mandant:]		
PersNr: 901 Name:Musterfrau 01/23 Stundenlöhne aus Personalstammdaten: > MUV-SKUG-STD L = 20.00, MUV-Krank-STD L = 20.00, MUV-KUG-STD L = 20.00, STD L1 = 20.00, GTL = 22.08		
PersNr: 901 Name:Musterfrau	01/23 MUV für	LA 502 aus Std 80.00 x Std l 22.08 * 12.50 % = 220.80
> EUR		

Im Lohnkonto Bereich Baulohn Teil III werden die Daten wie bisher geführt.

Baulohn Teil III Arbeitnehmer 333333333306							
Mo	Mo	LG	GTL	Betrag	Stunden	Std-Lohn	Kr.Std/Btr
Berechnungsgrundlage				Mindest	lohn	aktuell	
00v	01	2	15.70	2.120,00	96,00	22,08	80,00 220,80
01							
*							

3.11. Baugewerbe Fehlerbehebung S-Kug- Korrektur-Antrag

Falls entgegen unserer Publikation bereits der Januar mit Korrekturen nach 12.2022 gerechnet wurde, muss dieser neu versorgt/erstellt werden. Wir empfehlen vor dem Abruf eine Wiederholungsabrechnung zu starten.

3.12. Bauhauptgewerbe Planung weiteres Update

Für die kommende Woche planen wir ein weiteres Update ein, mit welchem wir restliche Neuheiten zur Januar-Baulohnabrechnung ausliefern.

4.0. 16.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40B

Das Update 4.61 / 1.40B ist ein Pflichtupdate und muss innerhalb von 7 Tagen nach Bereitstellung installiert werden.

In diesem Update wurden Anpassungen vorgenommen, die in der Jahreswechselversion noch nicht enthalten waren.

Das Update wird unter *Online- Center > Programm – Module aktualisieren > Register Versionsupdate* ausgeführt. . Alternativ kann das Update unter <http://wiki.lohndata.de> > *Kundenbereich > Downloads > Versionsupdate LohnAs Kanzleilohn Version 4.61 Release 1.40b vom 16.01.2023* heruntergeladen werden.

4.1. Beitragssatzdatei vom 10.01.2023

Es wird die aktuelle Beitragssatzdatei vom 10.01.2023 bereitgestellt.

Hinweis: Nach Bereitstellung einer aktualisierten Beitragssatzdatei seitens der ITSG werden diese Daten auf dem Updateserver bereitgestellt.

Es können zusätzlich zu den Versionsupdates unter *Online- Center > Programm – Kataloge* die Betriebsnummern und Beitragssätze aktualisiert werden.

4.2. Neue Fehlzeit mit EEL-Relevanz

Durch das Gesetz zum Erlass eines Tierarzneimittelgesetzes und zur Anpassung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften vom 27.09.2021 haben gesetzlich Versicherte einen **Krankengeldanspruch**, sofern sie zur Begleitung von bestimmten Personen bei einer stationären Krankenhausbehandlung mit aufgenommen werden.

Vom Arbeitgeber ist eine EEL-Meldung mit Abgabegrund „04“ = Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld bei Mitaufnahme im Krankenhaus auszulösen, sobald eine Freistellung aufgrund einer aktuellen **Mitaufnahme im Krankenhaus** im Sinne des § 44b SGB V erfolgt. Eine Mitaufnahme in diesem Sinne liegt vor, wenn die Mitaufnahme des Arbeitnehmers für einen **behinderten Menschen aus seinem engsten persönlichen Umfeld**, der Leistungen der Eingliederungshilfe bezieht, medizinisch notwendig ist. Die medizinische Notwendigkeit ist vom Krankenhausarzt zu bescheinigen.

Handling in LohnAs

1. Fehlzeit mit Fehlzeitschlüssel 49 erfassen.

Unterbrechung	eAU	Arbeitsunfähigkeit	Mutterschaft	Nettosozialleistungen	Öffentlicher Dienst	IfS
Beginn der Unterbrechung *	05.01.2023	Kalender		Eintritt		01.01.20
Ende der Unterbrechung	.	Kalender		Geburtsdatum		.
Keine Beschäftigung nach Austritt ab	.			Anzahl Fehlzeittage		
Gespeicherte Anzahl von Fehlzeittagen aus Entgeltfortzahlung in den letzten 6 Monaten ab 11.01.2023						
Fehlzeitschlüssel *	49	51 Krankengeld bei Mitaufnahme als Begleitperson im Krankenhaus				
		Fehlzeitschlüssel 49 - sofortige Kürzung der SV-Tage				
Zuweisung Kind für FZ 05/08/13/37/40						

Bewegung > Unterbrechung/Fehlzeiten bearbeiten > Erfassung Unterbrechungen

Mit der Fehlzeit Fehlzeitschlüssel = 49 erfolgt eine sofortige Kürzung der SV-Tage. Bei vollen Kalendermonaten ohne Entgelt wird eine Unterbrechungsmeldung mit GR 51 generiert. In der Unfallversicherung erfolgt die Kürzung von VAR bzw. Sollarbeitsstunden.

2. EEL-Meldung mit Abgabegrund 04 erstellen.

Unterbrechung	1	Abgabegrund *	04	Entgeltbescheinigung KV bei Versorgungskranken...	gemeldet
Allgemein	Entgelt	Arbeitszeit			
Abgabegrund		Bezeichnung			
04		Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld bei Mitaufnahme im K			
Allgemeines (DBAL)					
1.1		Arbeitsunfähigkeit (AU) ab			
1.2		letzter bezahlter Tag vor Beginn der AU am *			
		während der AU wird Arbeitsentgelt weitergezahlt bis			
		Am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit noch gearbeitet			
		04.01.2023	Kalender		
		04.01.2023	Kalender		

4.3. ZVK des Öffentlichen Dienstes

4.3.1. Zuordnung von Rückrechnungen ins Vorjahr / Zuflussprinzip

Nachzahlungen bzw. Rückforderungen, die das Vorjahr betreffen, aber im laufenden Jahr ausbezahlt bzw. einbehalten werden, müssen zu den Entgeltzahlungen des laufenden Jahres dazugerechnet bzw. abgezogen werden. Die Verbeitragung erfolgt nach den im Abrechnungsmonat gültigen Konstanten und Beitragssätzen.

Das Programm wurde angepasst. Laufende Entgeltzahlungen, einmalige Zahlungen und Nachzahlungen werden nun dem Jahr zugeordnet, in dem diese dem Beschäftigten zufließen sind. Sie sind also mit den zusatzversorgungspflichtigen Entgelten des laufenden Abrechnungsjahres zu verrechnen bzw. diesen zuzuschlagen. Dabei werden nun für die Berechnung der Umlage und Beiträge dieser Zahlungen der Umlage- bzw. Beitragssatz des laufenden Abrechnungsjahres zugrunde gelegt.

Beispiel:

Der Beschäftigte ist im Jahr 2022 durchgehend pflichtversichert. Er erhält im Monat Februar 2023 eine Nachzahlung in Höhe von 800,00 EUR für den Dezember 2022.

Lösung:

Die Nachzahlung für den Dezember 2022 ist dem Beschäftigten im Februar 2023 zufließen. Sie wird dem zusatzversorgungspflichtigen Entgelt im Jahr 2023 zugerechnet und verbeitragt. Es ist keine Berichtigungsmeldung der Vorjahresmeldung im Monat der Nachzahlung erforderlich, da die Nachzahlung in der Jahresmeldung 2023 berücksichtigt werden wird. Das ZVK-pflichtige Entgelt in 2022 bleibt unverändert.

Für die Nachzahlung aus dem Jahr 2022 sind der Umlage- und Beitragssatz aus dem Jahr 2023 maßgebend.

4.3.2. Anpassung des Freibetrages nach EstG §3 Nr. 56

Der Freibetrag nach EstG §3 Nr. 56 wurde von 211,50 € auf 219,00 € angepasst

4.4. BA BEA-Verfahren – Verzögerung der erweiterten Umsetzung

Die geplante Umsetzung des Moduls in LohnAs sollte im Rahmen der verpflichtenden Übermittlung von Bescheinigungen in digitaler Form in der von der Bundesagentur für Arbeit (BA) angekündigten neuesten BA-BEA Datensatzversion 4.4 für die

- Arbeitsbescheinigung
- EU-Arbeitsbescheinigung und
- Nebeneinkommensbescheinigung

erfolgen.

Grundlage der Umsetzung in LohnAs war die von der ITSG geplante Eingliederung der BA-BEA Datensatzversion 4.4 als verpflichtendes Basismodul in die SV-Meldeverfahren.

Von der Bundesagentur für Arbeit wurde im Sommer 2022 ein Entwurf für eine BA-BEA Datensatzversion 4.4 veröffentlicht, die ab 01.01.2023 gültig werden sollte.

Die BA-BEA Datensatzversion 4.4 wurde von LohnAs bereits im Jahr 2022 umgesetzt.

Die versprochene endgültige BA-BEA Datensatzversion 4.4 mit den letzten Änderungen wurde jedoch von der BA wegen Kapazitätsengpässen nicht veröffentlicht. Auf Drängen der Verbände der Entgeltabrechner hat die BA am 12.12.2022 die neue BA-BEA Datensatzversion 4.4 offiziell verkündet, jedoch erst mit Gültigkeit zum 01.03.2023.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Entscheidung der BA, bis zum 01.03.2023 ausschließlich die alte Datensatzversion anzunehmen, war es uns nicht möglich, eine ältere Version mit erheblichen Strukturänderungen innerhalb von wenigen Tagen programmseitig umzusetzen. Erschwerend kommt hinzu, dass entgegen der Planung die neue BA-BEA Datensatzversion 4.4 jetzt als Zusatzmodul von der ITSG gesondert zertifiziert werden muss, da die Übernahme ins Basismodul auf voraussichtlich den 01.01.2024 verschoben wurde.

Die BA entschuldigte sich mehrfach für die Unannehmlichkeiten. Die Verbände der Entgeltabrechner haben gebeten, aufgrund der durch die BA verursachten Umstände weiterhin Papierbescheinigungen anzunehmen. Die BA verweist diesbezüglich auf ihrer Seite auch auf die Möglichkeit die Website der Sozialversicherung im Internet (sv.net) zu nutzen.

Wir sind zurzeit im Austausch mit unseren zuständigen Prüfern von der ITSG, um schnellstmöglich die Modulprüfung durchzuführen und ihnen die aktuelle BA-BEA Datensatzversion 4.4 anzubieten.



Wann gilt welche Datensatzversion?

Aufgrund der verpflichtenden Nutzung ab 2023 sowie der angestrebten Überführung des BA-BEA Moduls von einem Zusatzmodul ins Basismodul der Entgeltabrechnungsprogramme, plant die BA Daten nach folgendem Versionsplan zu akzeptieren:

BA-BEA Datensatz	wird akzeptiert
Version 4 mit DSAB/DSEU/DSNE VERNR 03	bis zur Überführung ins Basismodul
Version 4.4 mit DSAB/DSEU/DSNE VERNR 04	ab dem 01.03.2023 und bis zu 6 Monate nach der Überführung ins Basismodul
Version 5 mit DSAB/DSEU/DSNE VERNR 05	ab der Überführung ins Basismodul

4.5. EEL-Rückmeldungen

Die Annahme der Rückmeldungen im EEL-Meldeverfahren in der Version 11 wurden angepasst.

4.6. Bauhauptgewerbe - Neues ab 01.01.2023

Erst mit dem kommenden Update in der nächsten Woche werden wir die Neuheiten zur Baulohnabrechnung betreffend den Änderungen zum Soka-Meldeverfahren sowie zum BRTV ausliefern.

Solange sollte keine Baulohnabrechnung im Bauhauptgewerbe Januar 2023 gerechnet werden.

Erstellte Soka-Meldedateien betreffend dem Lohnabrechnungsmonat Dezember 2022 können mit einer Übergangsfrist weiterhin auf das Soka-Portal hochgeladen werden.

5.0. 06.01.2023 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.40A

5.1. Jahresupdate 2023

Mit dieser Version ist die Abrechnung für das Kalenderjahr 2023 möglich.

Bitte installieren Sie diese Version erst, wenn Ihnen das Lizenzblatt zugestellt wurde.

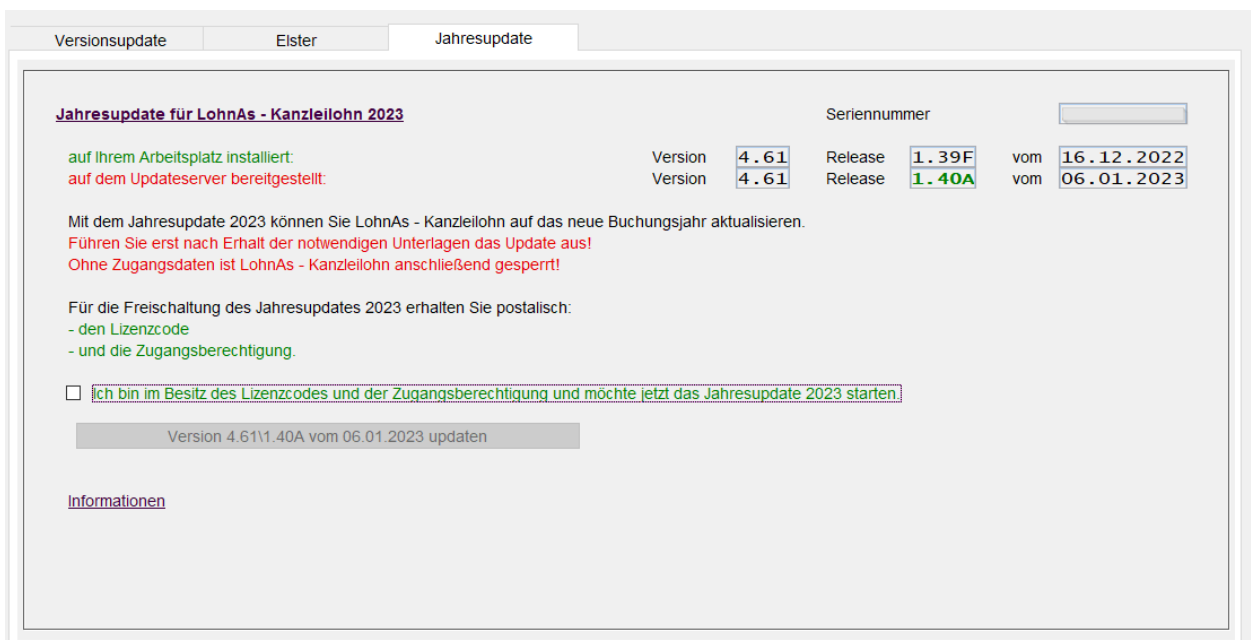
Bitte beachten Sie, dass Sie für die Freischaltung

- **den Lizenzcode 2023 und**
- **die Zugangsberechtigung**

benötigen.

Führen Sie erst nach Erhalt der notwendigen Unterlagen das Update aus!
Ohne Zugangsdaten ist LohnAs – Kanzleilohn anschließend gesperrt!

Der Jahreswechsel wird unter *Online- Center > Programm – Module aktualisieren > Register Jahresupdate* ausgeführt.



Versionsupdate Elster Jahresupdate

Jahresupdate für LohnAs - Kanzleilohn 2023

auf Ihrem Arbeitsplatz installiert: Version **4.61** Release **1.39F** vom **16.12.2022**
auf dem Updateserver bereitgestellt: Version **4.61** Release **1.40A** vom **06.01.2023**

Seriennummer

Mit dem Jahresupdate 2023 können Sie LohnAs - Kanzleilohn auf das neue Buchungsjahr aktualisieren.
Führen Sie erst nach Erhalt der notwendigen Unterlagen das Update aus!
Ohne Zugangsdaten ist LohnAs - Kanzleilohn anschließend gesperrt!

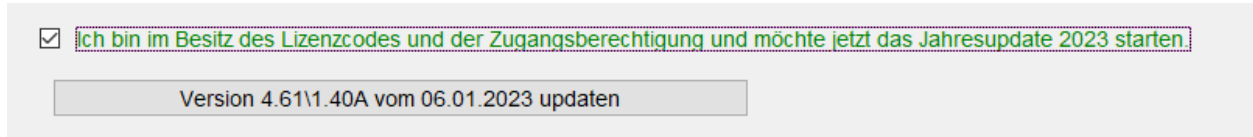
Für die Freischaltung des Jahresupdates 2023 erhalten Sie postalisch:
- den Lizenzcode
- und die Zugangsberechtigung.

☐ Ich bin im Besitz des Lizenzcodes und der Zugangsberechtigung und möchte jetzt das Jahresupdate 2023 starten.

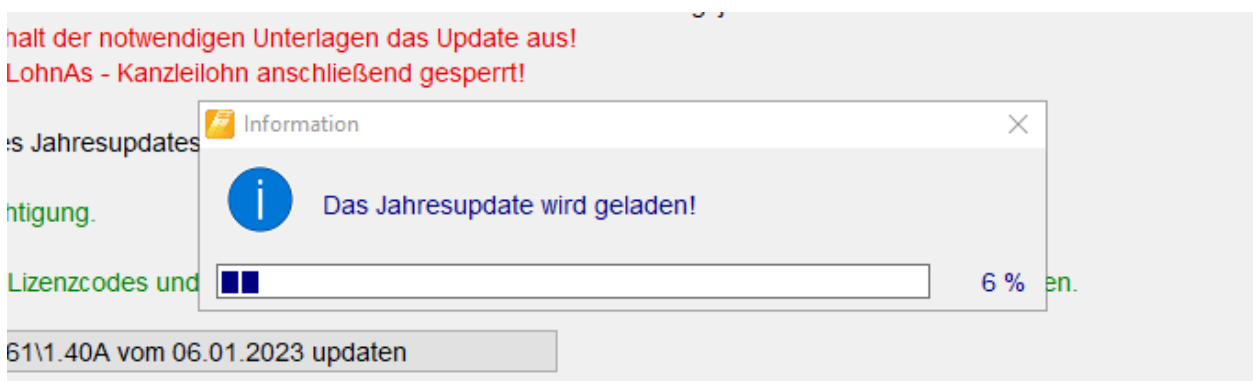
Version 4.61\1.40A vom 06.01.2023 updaten

[Informationen](#)

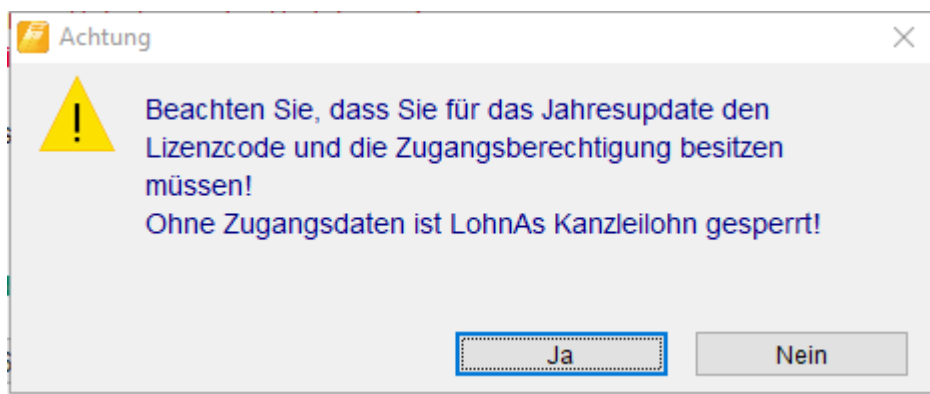
Nach Bestätigung der Checkbox für den Erhalt des Lizenzcodes und der Zugangsberechtigung wird die Schaltfläche für das Update freigeschalten.



Das Jahresupdate wird vom Updateserver heruntergeladen.



Nach Bestätigung der Meldungsbox mit „Ja“ wird das Jahresupdate installiert.



Alternativ kann das Jahresupdate über das LohnAs Wiki unter <http://wiki.lohndata.de> > *Kundenbereich* > *Downloads* > *Jahresupdate LohnAs Kanzleilohn Version 4.61 Release 1.40a vom 06.01.2023* heruntergeladen werden.

5.2. Jahreswechsel Meldeverfahren

Die Erstellung der Meldungen wurde wieder freigeschalten.

Im Mandanten können die Meldungen wieder erstellt werden. Müssen die SV – Meldedaten nachträglich bereitgestellt werden, führen Sie die Erstellung wie folgt aus:

- DEÜV – Meldeverfahren
Meldungen erneut erstellen und dem Meldespool übergeben
- alle anderen Meldeverfahren
Meldungen mit dem Button ‚Meldedaten des Mandanten aktualisieren‘ und dem Meldespool übergeben

Meldedaten aus den Kanzlei - Meldespools unter Kanzleicenter > Datenübermittlung > Datenübermittlung können wieder übertragen werden!

5.3. neue Kataloge

Aktualisierung der:

- SV- und Steuerkonstanten
- Beitrags-, Umlage- und Versorgungssätze
- Unfallversicherung
- Fahrtarifestellen

5.4. Konstanten 2023

Die Konstanten für 2023 sind entsprechend den Veröffentlichungen angepasst.

5.5. Beitragssatzdatei vom 04.01.2023

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 04.01.2023 bereitgestellt.

Hinweis: Nach Bereitstellung einer aktualisierten Beitragssatzdatei seitens der ITSG werden diese Daten auf dem Updateserver bereitgestellt.

Es können zusätzlich zu den Versionsupdates unter *Online- Center > Programm – Kataloge* die Betriebsnummern und Beitragssätze aktualisiert werden.

5.6. IW - Elan

Die Ausgleichsabgabe und Schwerbehindertenanzeige für 2022 ist freigegeben.

5.7. rvBEA – Gesonderte Meldung 57 (GML57) für zurückliegende Zeiträume

Da zurzeit vermehrt Anforderungen der DRV zur Meldung 57 für vergangene Zeiträume gestellt wurden, können diese Sachverhalte jetzt ebenfalls gemeldet werden. Hier ist die Besonderheit zu beachten, dass die Meldung nur einmal erzeugt werden kann. Wiederholungen mit geänderten Daten sind nicht möglich.

5.8. A1-Verfahren Anpassungen zum 01.01.2023

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata angepasst worden, die verpflichtende Angabe der Wohnadresse im Aufenthaltsstaat entfällt, die Erklärung des Arbeitgebers wurde entsprechend der neuen Vorgaben geändert.

Hinweis: Die Eingabe von persönlichen E-Mail-Adressen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Es dürfen nur Funktionspostfachadressen übermittelt werden.

Unter -> [Mandant](#) -> [Adressdaten](#) -> [Kommunikation](#) -> [5. Ansprechpartner](#)

kann eine entsprechende E-Mail-Adresse erfasst werden, die dann in den Adressdaten Arbeitgeber für das A1-Verfahren in das entsprechende Feld übernommen wird.

Funktions-Kontaktdaten für die Meldeverfahren A1, EEL und AAG (Verwendung abweichend 1. Ansprechpartner)					
5	keine Einz...	Personalabteilung	030	123456	HR-A1@Funktionsadresse.de e-mail
<div> Angaben Person Versicherung / Versorgungswerk Angaben Entsendung(1) Angaben Entsendung(2) Angaben Beschäftigung Angaben Arbeitgeber </div>					
A1 Antrag Entsendung					
Arbeitgeber		A1-Entsendung			
Strasse	weg	Hausnr.	1	Adresszus...	
Postleitzahl	12345	Ort	Berlin	Land	Deutschland
Telefon	030 123456	Fax			
E-Mail	HR-A1@Funktionsadresse.de			(E-Mail aus Funktions-Kontakt 5. Ansprechpartner)	
Hinweis: Die E-Mail Adresse sollte aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten beinhalten.					

5.9. Steuerberechnung 2023

Die Steuerberechnung für 2023 wird nach der vom BMF veröffentlichten Steuerberechnung vom 18.11.2022 ausgeführt.

In dieser Steuerberechnung sind die aktuellen Werte

- Arbeitnehmer-Pauschetrags (Erhöhung von 1200,00 € auf 1230,00 €) und
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Erhöhung von 4008,00 € auf 4260,00 €)

noch nicht berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat sich aktuell insofern geäußert, dass der Programmablaufplan (PAP) 2023 noch mit den Ländern abgestimmt werden muss. Ende Februar soll die Abstimmung abgeschlossen sein und mit einem Anwendungserlass zum 01.04.2023 der PAP 2023 veröffentlicht werden.

Uns als Softwareanbieter wurde seitens des BMF mehr oder weniger freigestellt, ob wir bereits die Steuerberechnung mit den aktualisierten Werten oder die vom BMF offizielle veröffentlichte Version vom 18.11.2022 anbieten.

Nach aktuellen Hinweisen will die Bundesagentur für Arbeit (BA) die Auswirkungen auf die KUG-Berechnung ab Mitte Januar diskutieren und die gesetzlichen Krankenkassen haben sich zu den Anträgen für AAG und EEL noch überhaupt nicht positioniert.

Da die Rechtslage zurzeit nicht überschaubar ist und wir täglich neue Informationen erhalten, werden wir vorerst die vom BMF offiziell veröffentlichte Version vom 18.11.2022 anbieten.

Wir werden nach der Veröffentlichung des PAP 2023 eine Steuerrückrechnungsroutine zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr LohnAs - Team